

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 46 (1999)
Heft: 7-8

Artikel: Aktiv führen, erfolgreich kommunizieren, wirkungsvoll präsentieren
Autor: Münger, Hans Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kerung schwankt zwischen Hilfe und Abwehr.

Das Lernangebot

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- sollen durch eine ganzheitliche Einsicht Verständnis für die unterschiedlichen Problemstellungen im Szenario «Migration» erhalten und damit Ihre Fachkompetenz erweitern können.
- lernen Mittel, Möglichkeiten und Leistungsfähigkeit der verschiedenen Partnern kennen, und es werden die Erfahrungen aus früheren Einsätzen ausgetauscht.
- sollen die Situation bei einem Massenantrag von schutzsuchenden Ausländern und anderen Migranten erfassen, daraus in gemischten Arbeitsgruppen die direkten und indirekten Bedürfnisse ableiten und in wirkungsvolle und zeitgerechte Massnahmen umsetzen.

Durch gegenseitiges Kennenlernen wollen wir Vertrauen schaffen.

Anforderungen

Dieses Seminar richtet sich an kantonale, eidgenössische und allenfalls kommunale Verantwortungsträger (Angehörige von Behörden, Fürsorger/-innen, Heimleiter/-innen, Betreuer/-innen, Zivilschutzverantwortliche, Gesundheitsspezialisten), welche in einem Teilbereich von Migration oder Betreuung über praktische Erfahrungen verfügen und an Gesprächen und Kontakten mit Partnern interessiert sind. Fachkenntnisse im eigenen Verantwortungsbereich werden vorausgesetzt. Um einen hohen Ausbildungsnutzen zu erzielen, können maximal 50 Personen berücksichtigt werden.

Ausbildungsmethoden:

aktiv und praxisbezogen

Aufbauend auf die Leistungsfähigkeit der ordentlichen Organisationen sollen durch Referate von Fachleuten und in Gruppenarbeit Bedarf und Möglichkeiten der subsidiären Unterstützung, aber auch ungelöste

Probleme in ausserordentlichen Lagen erkannt werden. Am vorgegebenen Szenario sollen die eigenen Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und zusammen mit möglichen Partnern gemeinsame Lösungen für die gestellten Probleme gefunden werden. Wichtige Voraussetzung sind Offenheit und die Bereitschaft, sich in Frage stellen zu lassen, ohne dabei die eigene Haltung aufzugeben.

Die Teilnehmer werden aktiv in den Ausbildungsprozess einbezogen. Sie lernen Menschen mit anderen Interessen, anderen Erfahrungen und Verhaltensweisen und anderem Wortschatz kennen.

*

Über den detaillierten Inhalt und die Durchführung dieser Kurse gibt Ausbildungschef Peter Aeschlimann des BZS gerne Auskunft (Telefon 031 324 88 42, Fax 031 322 47 84 oder E-Mail peter.aeschlimann@bzs.admin.ch). ▣

«Modernes Verbandsmanagement»: eine Weiterbildungsveranstaltung für Führungspersonen des Zivilschutzes und anderer Non-Profit-Organisationen

Aktiv führen, erfolgreich kommunizieren, wirkungsvoll präsentieren

JM. Im Juni letzten Jahres hat der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV) in Lyss BE mit seinem Seminar für Zivilschutz-Kaderleute und weitere Personen aus nicht profitorientierten Organisationen sowie aus der Wirtschaft einen guten Erfolg verzeichnet. Auch dieses Jahr soll das wirkungsvolle und effiziente Führen eines Verbandes sowie ähnlicher Organisationen Thema eines Weiterbildungsanlasses sein. Das Programm 1999 des Seminars «Modernes Verbandsmanagement» garantiert für einen attraktiven Weiterbildungstag. Es ist zusammengesetzt aus neuen und aus bewährten Fachgebieten. Die Tagung findet am 12. November im Zivilschutz-Ausbildungszentrum Blattig LU statt.

Der SZSV wollte es genau wissen und klärte dieses Frühjahr durch eine Umfrage bei seinen Kantonalverbänden und in dieser Zeitschrift ab, welche Themengebiete für die Neuaufgabe des Management-Seminars am meisten gefragt sind. Genau diese – unter anderem zielgerichtete Verbandsführung, Kommunikation/Rhetorik, kreatives Mind-Mapping, wirkungsvolle Organisation und Präsentation, Zeitmanage-

ment/Stressbewältigung – bietet der Schweizerische Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband des Kantons Luzern (ZVKL) am Freitag, 12. November, im Regionalen Zivilschutz-Ausbildungszentrum Blattig bei Kriens zu sehr günstigen Konditionen an. Für die Weiterbildungstagung laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Ausgewiesene Referenten und Moderatoren

freuen sich jetzt schon darauf, ihr profundes Wissen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Blattig weiterzugeben. Wie bei SZSV-Seminaren üblich, steht der Anlass Interessentinnen und Interessenten aus weiteren Verbänden – speziell unserer Partnerorganisationen der Nothilfe – offen. Notieren Sie sich den 12. November in der Agenda, und verlangen Sie mit untenstehendem Coupon das ab September vorliegende Detailprogramm. Wir freuen uns über Ihr Interesse! ▣

Coupon einsenden an:

SZSV
Postfach 8272
3001 Bern

Bitte senden Sie mir das Programm mit Anmeldeformular für Ihr Verbandsmanagement-Seminar vom 12. November 1999 in Blattig/Kriens.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Ort: _____